

Mehr Infos unter:
www.neinzupfenning.de

JA ZU HEDDESHEIM!

NEIN

6. AUSGABE

**ZUM
PFENNING-
PROJEKT!**

Bürgerbefragung zur Pfenning Ansiedlung in Heddesheim

Nutzen Sie die Chance, bei der Entwicklung von Heddesheim mitzubestimmen.

Eine einfache Frage auf dem Stimmzettel:

Sind Sie für die Pfenning Ansiedlung **ja / nein** hätte gereicht um Klarheit über die Meinung der Bevölkerung zu erreichen.

Zwei unnötige Suggestivfragen auf dem Wahlzettel sollen Ihre Meinung zur 3. Frage beeinflussen.

Stimmen Sie bei der 3. Frage mit „NEIN“

Schützen Sie damit unsere Heimat und verhindern Sie ein riesiges Logistikzentrum!

Die beiden ersten Fragen können Sie, müssen Sie aber nicht beantworten.

Es genügt die Beantwortung der 3. Frage.

Schreiben Sie aber bitte keine Kommentare und streichen Sie auch nichts durch, sonst wird Ihr Stimmzettel ungültig.

Ihre Stimme entscheidet!

Bürgerbefragung am 27. September 2009

Bitte teilen Sie uns Ihre Meinung mit, indem Sie die unten gestellten Fragen durch entsprechendes Ankreuzen beantworten.

Sind Sie dafür, dass die Gemeinde Heddesheim ihre Wohngebiete weiterentwickelt? Ja Nein

Sind Sie dafür, dass sich die Gemeinde Heddesheim für die Erhöhung des Arbeitsplatz- und Ausbildungsplatzangebots am Ort bemüht? Ja Nein

Sind Sie dafür, dass der Gemeinderat das Bebauungsplanverfahren zur Ansiedlung von Pfenning Logistics im Heddesheimer Gewerbegebiet weiter betreibt? Ja Nein

Hinweise:
Schriftliche Ergänzungen oder Zusätze auf diesem Fragebogen machen diesen ungültig.
Bitte kreuzen sie pro Frage jeweils nur ein Feld (JA oder NEIN) an.

Vielen Dank für Ihre Teilnahme an der Befragung.

Liebe Bürgerinnen und Bürger von Heddesheim,

Dies wird wahrscheinlich das letzte Mal sein, dass wir uns vor der Wahl an Sie wenden. Wir möchten uns an dieser Stelle für Ihre Unterstützung und Ihr Interesse an der weiteren Entwicklung unserer Gemeinde bedanken.

Während der letzten fünf Monate, seit der Bekanntgabe, dass Pfenning nach Heddesheim kommen soll, haben wir nichts unversucht gelassen, um Informationen zu diesem Projekt zu erhalten und diese öffentlich zu machen.

In diesem Zusammenhang wurde uns mehrfach vorgeworfen wir würden mit falschen Fakten arbeiten obwohl wir dabei ausschließlich die Zahlen zitiert haben, die uns von Pfenning und der Verwaltung zur Verfügung gestellt wurden.

Es ist bedauerlich, dass ausgelöst durch mangelnde Kommunikation und Information eine Atmosphäre des Misstrauens und Unfriedens in unserer Gemeinde entstanden ist, unter der viele Mitbürger leiden. Wir wünschen uns dass unser Bürgermeister ebenso viel Geld dafür bereitstellt, um den Frieden in der Gemeinde wiederherzustellen, wie er dies für die IFOG unnötigerweise ausgegeben hat.

Unser Anliegen war es, zu jeder Zeit die Auseinandersetzung sachlich - korrekt zu führen. Diverse Hinweise aus der Bevölkerung, zu möglichen Unregelmäßigkeiten in der Verwaltung, haben wir bewusst nicht thematisiert um die angespannte Stimmung nicht noch weiter aufzuheizen.

Die von uns angestrebten Ziele, nämlich die Information und anschließende Befragung der Bürger, wurden erreicht. Am 27.09.2009 sind nun Sie gefragt, Ihre Stimme für oder gegen dieses Projekt abzugeben und dadurch Ihren Willen zu bekunden. Wir appellieren nochmals an Sie. Gehen Sie wählen und stimmen Sie nach Ihrer Überzeugung zum Wohle unserer Gemeinde.

Zerstört nicht unsere Heimat.
Für Pfenning ist es nur ein Geschäft.

Ihre IG Nein zu Pfenning

Mehr Infos unter:
www.neinzupfenning.de

Beteiligen Sie sich hier an der
öffentlichen Diskussion!

Aktuelle Infos – Austausch – Hintergründe